

Vorlage Nr. 119/08

Betreff: **Kreisverkehr Lingener Damm, Am Stadtwalde, Hovesaatstraße**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bau- und Betriebsausschuss			21.02.2008		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

5301	Öffentliche Verkehrsflächen
------	-----------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Technischen Betriebe Rheine AöR zur Kenntnis und stimmt der Erarbeitung einer Ausführungsplanung zum Bau eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungspunkt Lingener Damm, Am Stadtwalde, Hovesaatstraße zu.

Begründung:

Mit Schreiben vom 13. November 2007 (Anlage 1) hat die Fraktion der CDU im Rat der Stadt Rheine beantragt, folgenden Beschluss zur Abstimmung im Bau- und Betriebsausschuss vorzulegen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung eines Kreisverkehrs für den Kreuzungsbereich Kreuzung Lingener Damm / Am Stadtwalde / Hovesaatstraße zu erstellen und dem Bau- und Betriebsausschuss zur Beratung vorzulegen.“

Die Technischen Betriebe Rheine haben eine Voruntersuchung für einen Kreisverkehrsplatz durchgeführt und schlagen für die weitere Ausarbeitung folgende Abmessungen vor:

Mittelinsel	R = 6,50 m
Mittelring	b = 2,00 m
Fahrbahn	b = 6,50 m
Grünstreifen	b = 2,50 m
Radweg	b = 1,50 m
Gehweg	b = 1,50 m

Für einen Kreisverkehr wird somit ein Durchmesser von insgesamt 41,0 m vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Breiten entsprechen dem zuletzt gebauten Kreisverkehrsplatz Hemelter Straße, Elter Straße, Surenburgstraße. Wegen der hohen Belastung des Lingener Dammes von etwa 13.000 Fahrzeugen/24 Stunden sind kleinere Abmessungen nicht empfehlenswert.

Durch die Errichtung des Kreisverkehrsplatzes werden die Wartezeiten für Fahrzeuge aus den Seitenstraßen spürbar verringert. Weiterhin wird die Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer, die den Lingener Damm an dieser Stelle überqueren erheblich erhöht.

Die Kosten für die Anlage des Kreisverkehrsplatzes werden grob geschätzt etwa 230.000 € betragen. In der Anlage 2 ist der vorgesehene Ausbautentwurf dargestellt. Grunderwerb ist hiernach nur in geringem Maße erforderlich.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der CDU-Fraktion

Anlage 2: Lageplan

